



Das besetzte Haus Anfang der 80er in der Kreuzberger Manteuffelstraße: 33 Jahre wohnte Käthe Kruse dort.

Foto: Manfred Kraft/Umbruch Bildarchiv

Vom Leben in der Mauerstadt

Aus dem Kreis Herford nach Berlin: Die Künstlerin Käthe Kruse erinnert sich

■ Von Hartmut Horstmann

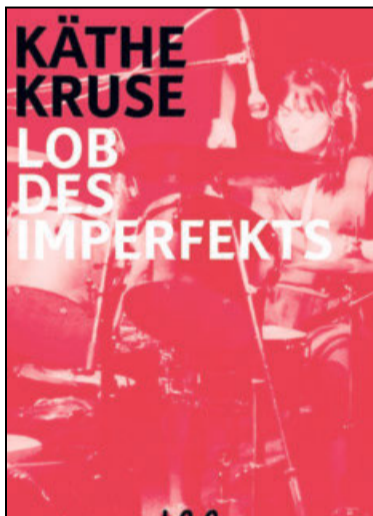
Herford (HK). Berlin, Mauerstadt, Punk und besetzte Häuser: Nicht nur der neue Erfolgsroman von Sven Regener spielt in den 80er Jahren. Auch ein Erinnerungsbuch der Künstlerin Käthe Kruse aus dem Kreis Herford führt zurück in diese Zeit.

Käthe Kruse (59), die in Kirchlingern aufgewachsen und in Bünde zur Schule gegangen ist, lebt seit Jahrzehnten in Berlin. Noch aus Bünde Zeiten resultiert der Kontakt zu einem Mann, den es ebenfalls in die damals wilde Großstadt verschlagen hatte: Norbert Hähnel. Mit Hähnel, der später als »wahrer Heino« für Schlagzeilen sorgen sollte, wohnte sie einer Wohngemeinschaft. Gemeinsam führen sie nach London, doch Kruse erinnert sich: »Nach kurzer Zeit merkte ich, dass das nicht so spannend ist, und zog im Juli 1981 in ein besetztes Haus in der Manteuffelstraße in Kreuzberg ein.«

»Lob des Imperfekts« heißt der als E-Book erhältliche Erinnerungsband – und im Rückblick wird deutlich, wie wichtig es für die damals 22-Jährige war, der Enge des Elternhauses in Kirchlingern zu entfliehen. Der Reiz des Verbotenen war groß: Das Hausbesetzerleben sei komplett illegal gewesen. »Wir haben Strom und Wasser geklaut, angezapft von der Straße. Wir haben versucht, über die Post ein Telefon zu bekommen, doch das ging nicht, weil wir in einem besetzten Haus lebten.« 33 Jahre blieb sie in dem Haus, dessen Gemeinschaft sich zu einer Genossenschaft entwickelte, die 1986 legalisiert wurde.

Von der Hausbesetzerin zur Künstlerin: Dass Käthe Kruse in der Berliner Alternativ-Szene eine bekannte Figur wurde, hat ebenfalls mit Norbert Hähnel zu tun. Der lebte jetzt auch in Berlin und organisierte 1981 im SO 36 ein besonderes Weihnachtskonzert, bei dem er den Namen Käthe Kruse einfach aufs Plakat setzte. Die junge Frau nutzte die Gunst der Stunde, verkleidete sich als schwarzer Engel und spuckte Feuer.

Der Auftritt muss beeindruckend gewesen sein, denn sie wurde danach von zwei Musikern angesprochen. Wolfgang Müller und Nikolaus Utermöhlen fragten wegen eines gemeinsamen Auftritts an – Käthe Kruse stimmte zu und wurde so Schlagzeugin in der Band »Die Tödliche Doris«, die es



Die Erinnerungen der früheren Schlagzeugin sind als E-Book erhältlich.

später bis zu Auftritten auf der Documenta bringen sollte.

Wer die Texte und das Interview mit der Künstlerin liest, bekommt einen Eindruck vom Aufbruchgeist Anfang der 80er. Ideen waren wichtiger als musikalische Fertigkeiten auf der Gitarre – Hauptsache loslegen! Am mitt-



Käthe Kruse, in Kirchlingern aufgewachsen, lebt als Künstlerin in Berlin.

lerweile legendären »Geniale-Dilletanten-Festival« in Berlin nahm die »Tödliche Doris« ebenfalls teil. Zum Einfach-Tun-Selbstverständnis passt der Schreibfehler im Substantiv »Dilletanten«.

Experimentieren ja, aber Beliebigkeit nein: Wie entschieden die Haltung der Musiker sein konnte, erläutert Kruse am Beispiel des Textens: »Wir haben immer zu dritt an diesen Texten rumgefeilt. Manchmal haben wir eine Stunde nur an einem Wort gesessen, bis wir es wirklich so hatten, wie wir es wollten.«

Über die Freude am Dilettantismus kam die Frau aus Kirchlingern zum Studium an der Hochschule der Künste. Seit mehr als 20 Jahren lebt sie in Berlin als freischaffende Künstlerin, arbeitet mit Objekten, dreht Filme, schreibt Texte. Die Bandbreite hält Käthe Kruse gedanklich auf Trab: »Ich langweile mich nie, denn mich beschäftigt immer die Welt.«

Käthe Kruse: Lob des Imperfekts, Musik, Kunst und Wohnen im West-Berlin der 1980er Jahre, E-Book, mikrotex Verlag, 3,99 Euro.

Anne Frank war nicht allein – Jüdische Kindheit und Jugend im Kreis Herford 1933-1945 Führungen für Gruppen und Schulklassen jederzeit nach Vereinbarung unter 05221/189257. Samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

DRK Nordic-Walking/Walkinggruppe, So., 9 Uhr Treffen am Parkplatz Tierpark.
Haus unter den Linden, Sonntag, 9.30 bis 11 Uhr Nordic-Fitness-Gruppe, Start am Tierpark-Parkplatz.
Nordic-Walking-Treff, So., 9.30 Uhr Lauftreff ab Parkplatz Obergberg Bad Salzufen.

SENIOREN

Haus unter den Linden, Samstag, 9 bis 13 Uhr Frühstücksbuffet im Café HudL.
Heinrich-Windhorst-Haus, Sa., 15 Uhr Café.
Johanneshaus, Sa., 15 bis 17 Uhr Tanzcafé mit Live-Musik.
Mehrgenerationenhaus Alte Schule Ottelau, Sa., 9 bis 12.45 Uhr »Miteinander - Füreinander« - Betreuung für Alzheimer-Patienten.

AUSSTELLUNGEN

Daniel-Pöppelmann-Haus, Sa. 14 bis 18 Uhr und So., 11 bis 18 Uhr Ausstellung Grenzgänger - 100 Jahre Lippischer Künstlerbund. Sa., 14 bis 18 Uhr und So., 11 bis 18 Uhr Dauerausstellung Herforder Stadtgeschichte. So., 15 Uhr Führung durch die Ausstellung.
Zellentrakt im Rathaus, Rathausplatz 1, Telefon 05221/189257, Sa., 14 bis 16 Uhr und So., 14 bis 16 Uhr

platz 6, Sa., 10 bis 13 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Haus unter den Linden, So., 16 Uhr Kindertheater Lila Bühne mit Roger's großer Tag.

WOCHENMÄRKTE

Ludwigs-Markt, Sa., 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt auf dem Rathausplatz.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek, Linnenbauer-

Familien-Nachrichten

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag in unserer Familien-ecke veröffentlicht wird, melden Sie sich bei uns unter Telefon 05221 / 59 08 11 oder per E-Mail an:

herford@westfalen-blatt.de

Beratung zu Computerfragen

Herford (HK). Die VHS bietet Beratung rund um Computer oder Notebook. Die Sprechstunde findet am Montag, 6. November, von 18.30 bis 20 Uhr im EDV-Raum der VHS in Herford, Münsterkirchplatz 1, statt. Anmeldung unter Telefon 05221 / 590523.

Umleitung der Buslinie 420

Herford (HK). Aufgrund von Bauarbeiten wird die Buslinie 420 (Schulbus) ab dem 6. November für voraussichtlich eine Woche umgeleitet. Statt der Haltestelle Bredenhof steht nur die Haltestelle Holtstraße zur Verfügung.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- PHILIPPS SONDERPOSTEN
- ROSE SANITÄR-GROSSHANDEL
- WOHNZENTRUM ZURBRÜGGEN
- CITROEN
- REWE
- HELLWEG BAUMARKT
- NKD
- LIDL
- ALDI
- B1 BAUMARKT
- WEZ
- MC DONALD'S
- MARKTKAUF
- KLOSTER DALHEIM
- POSTENBÖRSE
- MEYER & ZANDER KÜCHEN

Wir bitten um Beachtung. Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0521 / 585-344.

HERFORDER KREISBLATT

Herforder Zeitung
 Zeitung für Enger und Spenge,
 Engischer Anzeiger, Spenger Nachrichten,
 Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt,
 Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Zeitung, Bünde Zeitung

Herausgeber:
 Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
 André Best
 Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
 Andreas Kolesch (Nachrichten)
 Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
 Lokalausgaben: Thomas Hochstätter, Produktion: Thomas Lunk; Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Oliver Kreth (Stv.); Schönes Wochenende: Ingo Steinsdörfer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Redaktionsverbund Herford:
 Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg,
 Kathrin Weege (Stv.)
 Reporter: Curt Paetzke;
 Lokale Kultur: Hartmut Horstmann;
 Lokalsport: Lars Krückemeyer

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
 Gabriele Förster

Geschäftsführung:
 Frank Best
 Harald Busse

Verlag:
 Herforder Kreisblatt Busse GmbH
 Brüderstraße 30, 32052 Herford
 Telefon: 0 52 21 / 59 08-0
 Telefax: 0 52 21 / 59 08-37
 E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2017

Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreis monatlich 32,90 Euro pro Boten einsch. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 35,50 Euro. Studenten-Abonnement 19,70 Euro. Beim Abonnement- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unsere Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.

HERFORDER KREISBLATT

Herforder Kreisblatt, Brüderstraße 30, Telefon 05221/59080, Sa. 9.30 bis 12 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, HNO-fachärztlicher Notdienst, Telefon 116117.
Zahnarzt, Zahnärztlicher Notfalldienst, 01805/986700, Sprechzeiten von 10 bis 12 Uhr, sonst Rufbereitschaft.
Augenarzt-Notrufnummer, 116 117(tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.
Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Detlef und Sabine Walter, Bismarckstraße 8, Bünde, Telefon 05223/2999, Notdienst, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.
Apotheken-Notdienst im Kreis Herford, Nummer 0800/0022833 oder im Internet www.akwl.de.
Kinderarzt, Dr. Michael Buchholz/Dr. Rainer Schäffler Vlotho, Herforder Straße 115, Telefon 05733/960000, Sa., 8 bis 20 Uhr Notdienst. Dr. Franziska Sudbrak Spenge, Kirchstraße 10, Telefon

Tageskalender

Samstag und Sonntag, 4. und 5. November

05225/3748, So., 8 bis 20 Uhr Notdienst.
Kinder- und Jugendklinik Herford, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, Sa., 20 bis 8 Uhr und So., 20 bis 8 Uhr Kinderärztlicher Notfalldienst oder Notdienst-Anruflzentrale Duisburg, Telefon 0180/5044100.
Notfallambulanz Mathilden-Hospital, Rennormauer 1-3, Telefon 05221/5931351.
Notfallpraxis am Klinikum, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942426, Sa., 8 bis 22 Uhr und So., 8 bis 22 Uhr Notdienst.
Zentrale Notaufnahme Klinikum Herford.

KINO

Capitol Herford: Barbie - Die Magie der Delfine (Sa., 15 Uhr; So., 15 Uhr). Captain Underpants (Sa., 14.30 Uhr). Cars 3 - Evolution (Sa., 17 Uhr; So., 17 Uhr). Es (Sa., 22.45 Uhr). Fack Ju Göhte 3 (Sa., 14, 17, 20,

23 Uhr; So., 14, 17, 20 Uhr). Jigsaw (Sa., 20, 22.45 Uhr; So., 20 Uhr). Schneemann (Sa., 20 Uhr; So., 20 Uhr). The Lego Ninjago Movie (So., 14.30 Uhr). Thor 3: Tag der Entscheidung 3D (Sa., 14, 17, 20, 22.45 Uhr; So., 14, 17, 20 Uhr). Victoria & Abdul (Sa., 17 Uhr; So., 17 Uhr).

BÄDER

H2O Herford, Wiesestraße 90, Telefon 05221/922277, Sa., 9 bis 23 Uhr und So., 9 bis 23 Uhr Sauna geöffnet; Sa., 9 bis 23 Uhr und So., 9 bis 23 Uhr Bad geöffnet.

EISBAHN

Eishalle Herford, Im Kleinen Felde, Telefon 05221/9944020, Sa., 15 bis 19 Uhr und So., 10 bis 19 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek, Linnenbauer-